German Day Poetry 2023 “Unschlagbar zusammen!”

Anmerkungen von Brigitte Woloszyn:

Ich konnte keine traditionellen Gedichte zu den sehr aktuellen Themen Freude am Sport, Gemeinschaftsgeist und Inklusivität finden. Aber die drei gewählten Gedichte sprechen auf verschiedene Weise die Begriffe „unschlagbar“ und „zusammen“ an.

Das Gedicht **Level 1** beschreibt den Wal, ein Tier das in seiner Größe, Stärke und Unverletzbarkeit einfach nicht zu überteffen ist – also unschlagbar.

Das Gedicht **Level 2** macht anschaulich, wie bei nahendem schlechten Herbst- und Winterwetter zwei sich liebende Menschen es sich zu Hause gemütlich machen. Sie haben einander und fühlen sich zusammen geborgen (verborgen = versteckt vor dem Unwetter).

Das Gedicht **Level 3** deckt auf, wie fragwürdig es ist, erstaunliche Siege und Bauwerke der Geschichte nur den berühmten Königen und Bauherrn zuzuschreiben. Die Errungenschaften der Menschheit sind das Verdienst von vielen, die als Team arbeiten. Nur eine gut zusammenarbeitende Gruppe von Menschen ist erfolgreich und kaum zu schlagen – unschlagbar zusammen.

Level I

**Peter Hacks: „Der Walfisch“**

(2 Verse gekürzt und die letzten 2 Zeilen ergänzt von Brigitte Woloszyn)

Der Walfisch ist kein Schoßtier,

er ist ein viel zu groß’s Tier.

Er misst zweihundert Ellen

und macht gewaltige Wellen.

Er redet nicht, er bellt mehr.

Er stirbt von keinem Schuss.

Er rudert durch das Weltmeer

als Flossenomnibus.

Es ist wahr – ganz sonnenklar:

der Walfisch ist unschlagbar.

Level II

**Wilhelm Busch: „In trauter Verborgenheit“**

(3 von 6 Versen)

Ade, ihr Sommertage,

Wie seid ihr so schnell enteilt, (= ent-eilt)

Gar mancherlei Lust und Plage

Habt ihr uns zugeteilt.

Wohl war es ein Entzücken

zu wandeln im Sonnenschein,

nur die verflixten Mücken

mischten sich immer darein.

Was ist das für Gesause!

Es stürmt bereits und schneit.

Da bleiben wir beide zu Hause

in trauter Verborgenheit.

Level III

**Bertolt Brecht: „Fragen eines lesenden Arbeiters“**

(Auszug)

Wer baute das siebentorige Theben?

In den Büchern stehen die Namen von Königen.

Haben die Könige die Felsbrocken herbeigeschleppt?

Und das mehrmals zerstörte Babylon,

wer baute es so viele Male auf?

Das große Rom ist voll von Triumphbögen.

Wer errichtete sie?

Der junge Alexander eroberte Indien.

Er allein?

Cäsar schlug die Gallier.

Hatte er nicht wenigstens einen Koch bei sich?

Friedrich der Zweite siegte im Siebenjährigen Krieg.

Wer siegte außer ihm?

So viele Berichte, so viele Fragen.